

## **Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker lobt das Engagement der CLUB OF ROME Schulen auf der Jahreskonferenz des CLUB OF ROME Schulnetzwerkes – vom 19.11 bis 21.11.2014 in Hamburg**

110 Lehrer, Schüler und Eltern von 16 Schulen aus ganz Deutschland haben an der diesjährigen Jahreskonferenz des CLUB OF ROME Schulnetzwerkes teilgenommen

Unter dem Motto „**10 Jahre CLUB OF ROME Schulen: Bilanz und Ausblick**“ schauten sie gemeinsam zurück auf zehn Jahre erfolgreiche Bildungsarbeit unter dem Motto: „Global denken, lokal handeln“. Feierlich wurden die Schulen nach zehn Jahren ihrer Netzwerkmitgliedschaft mit Urkunden ausgezeichnet.

Ernst Ulrich von Weizsäcker wurde am Donnerstagvormittag auf der Konferenz begrüßt. Er lobte die engagierte Bildungsarbeit der CLUB OF ROME Schulen:

*„No Limits to learning! Der Club of Rome will in Deutschland mit und für die junge Generation Zukunft denken und Zukunft gestalten. Die Schulen im Club of Rome Schulnetzwerk, **welchem die CJD Christophorusschule angehört**, sind Leuchttürme in der Bildungslandschaft. Ich danke allen Schulen für die wertvolle Arbeit der letzten 10 Jahre.“* (Nov. 2014, Ernst Ulrich von Weizäcker)

Viele weitere Vorträge und Diskussionen regten zum Weiterdenken an. Barbara Riekmann, ehemalige Schulleiterin der Max-Brauer-Schule Hamburg, zog in ihrer Jubiläumsrede positive Bilanz aus 10 Jahren Netzwerkarbeit der CLUB OF ROME Schulen und Prof. Dr. Hans Anand Pant von der Humboldt Universität zu Berlin widmete sich in seinem Vortrag der Frage: „Welche Herausforderungen stellen sich den Schulen in der Zukunft?“.

Ein vielfältiges Angebot an Themen wurde in Workshops von den Teilnehmenden der Konferenz mit Blick auf die zukünftigen Entwicklungswege des Netzwerkes bearbeitet. Das Netzwerk zeichnet sich dadurch aus, dass Lehrkräfte, Schulleitungen, Eltern und Schüler gleichermaßen in Prozesse und Strukturentwicklungen eingebunden werden

Seit 2004 setzen die CLUB OF ROME-Schulen die in ihrem Leitbild verankerten Bildungsziele um. Dazu gehört die Nachhaltigkeitsbildung, die jungen Menschen ein globales Verantwortungsverständnis nahe bringt und ihnen konkrete Handlungsmöglichkeiten zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft aufzeigt. Außerdem zählen individuelle Lernförderung und ein ganzheitliches Menschenbild zu den Grundlagen des Lernens und Lebens an den CLUB OF ROME-Schulen.